

Call for Papers

für die Teilkonferenz

Software-Industrie

auf der Multikonferenz Wirtschaftsinformatik (MKWI) 2010, 23. bis 25.02.2010

an der

Georg-August-Universität Göttingen

Leitung der Teilkonferenz:

Prof. Dr. Peter Buxmann, Technische Universität Darmstadt

Prof. Dr. Norbert Gronau, Universität Potsdam (Koordinator)

Prof. Dr. Georg Herzwurm, Universität Stuttgart

Prof. Dr. Thomas Hess, LMU München

Manfred Deues, Geschäftsführer ams.hinrichs+müller, Kaarst

Alfred M. Keseberg, Geschäftsführer PSIPENTA Software Systems, Berlin

Friedbert Schuh, Geschäftsführer Lawson Deutschland, Hilden

Inhalt:

Die Unternehmenswelt und Gesellschaft wurde von kaum einer anderen Branche so nachhaltig verändert wie der Softwareindustrie. Die Nutzung von Navigationsgeräten, das Googlen nach Informationen ist genauso selbstverständlich geworden wie die Softwareunterstützung bei inner- und zwischenbetrieblichen Geschäftsprozessen. Die Softwarebranche ist eine der internationalsten Branchen, da Softwareunternehmen weltweit um Kunden und zukünftige Mitarbeiter konkurrieren. Neben Sourcing und Shoring wirken sich ebenfalls offene Standards sowie Open-source-Software auf die zukünftige Struktur und Handlungsmöglichkeiten der Softwareindustrie aus.

Software unterscheidet sich im Hinblick auf die ökonomischen Eigenschaften grundsätzlich von Dienstleistungen oder Industriegütern. Ziel dieser Teilkonferenz ist die Darstellung und Erörterung von Spielregeln und ökonomischen Prinzipien. Neben der deduktiven Theoriebildung sollen ebenfalls Praktiker aufgefordert werden, induktiv neue Ansätze zu schaffen oder bestehende zu verifizieren oder zu falsifizieren.

Mögliche Themen für Beiträge:

- Open Source und Open Innovation als strategische Optionen
- Software as a Service
- Wirtschaftlichkeit modularisierter Softwareerstellung
- Wertschöpfungsstrukturen in der Softwareindustrie

- Industrialisierung der Software-Entwicklung
- Software Mass Customization: Übertragung des Konzepts der individualisierten Massenfertigung auf Softwareprodukte
- Preispolitik für Software- und Dienstleistungsanbieter

Begutachtungsprozess und Einreichung:

Beiträge können in deutscher oder englischer Sprache verfasst werden und sollen exakt der Formatvorlage entsprechen. Dabei soll eine Länge von 12 Seiten (Vollversion) nicht überschritten werden.

Sämtliche Beiträge werden durch ein Programmkomitee mindestens 2-fach-blind begutachtet. Die Autoren werden gebeten, ihre Beiträge **zu anonymisieren**, indem Namen, Anschrift etc. auf dem Deckblatt weggelassen werden und die Metadaten in den Word- bzw. den PDF-Dokumenten gelöscht werden.

Die Formatvorlage steht unter <http://www.mkwi2010.de/calls/formatvorlage/> zum Download zur Verfügung.

Die Einreichung kann nur für einen Track bzw. eine Teilkonferenz erfolgen. Die Autoren werden gebeten, ihre Beiträge online über das ConfTool unter <http://www.mkwi2010.de/> einzureichen.

Veröffentlichung:

Die akzeptierten Beiträge werden als Kurzbeitrag (2 Seiten) im Tagungsband, der im Universitätsverlag Göttingen erscheint, abgedruckt und in der Vollversion auf der CD des Tagungsbandes gespeichert. Darüber hinaus sind die Vollversionen der Beiträge auf dem wissenschaftlichen Publikationssystem (Repository) der Göttinger Staats- und Universitätsbibliothek online verfügbar und in die Literaturnachweissysteme eingebunden. Die Aufnahme eines akzeptierten Beitrags in den Tagungsband und das Repository setzt voraus, dass sich mindestens eine Autorin oder ein Autor zur Tagung angemeldet und den Konferenzbeitrag entrichtet hat.

Termine:

04.10.2009:	Annahmeschluß für die Einreichung von Beiträgen über das ConfTool
02.11.2009:	Benachrichtigung der Autorinnen und Autoren über die Annahme
20.11.2009:	Einreichung der druckfertigen Beiträge und Kurzbeiträge
23. - 25.02.2010:	Tagung MKWI 2010